

Erhard Schmied

WÜNSCH DIR WAS

**Weihnachtsgeschichte mit Musik
für Kinder ab 4**

© Gustav Kiepenheuer Bühnenvertrieb, 2004

Alle Rechte vorbehalten.

Sämtliche Rechte der öffentlichen Wiedergabe (u.a. Aufführungsrecht, Vortragsrecht, Recht der öffentlichen Zugänglichmachung und Senderecht) können ausschließlich von Kiepenheuer erworben werden und bedürfen seiner ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung.

Der Text des Bühnenwerkes wird Bühnen / Veranstaltern ausschließlich für Zwecke der Aufführung nach Maßgabe des jeweiligen Aufführungsvertrages zur Verfügung gestellt (Manuskript bzw. pdf-Datei). Jede darüber hinausgehende Verwertung des Textes des Bühnenwerkes bedarf der ausdrücklichen vorherigen Zustimmung durch Kiepenheuer. Das gilt insbesondere für dessen Vervielfältigung, Verbreitung, elektronische Verarbeitung, Übermittlung an Dritte und Speicherung über die Laufzeit des Aufführungsvertrages hinaus. Die vorstehenden Sätze gelten entsprechend, wenn Bühnen / Veranstaltern der Text des Bühnenwerkes ohne vorherigen Abschluss eines Aufführungsvertrages zur Ansicht zur Verfügung gestellt wird. Weitere Einzelheiten richten sich nach den zwischen Bühnen / Veranstaltern und Kiepenheuer getroffenen Vereinbarungen.

Der Text des Bühnenwerkes gilt bis zum Tage der Uraufführung (UA) / deutschsprachigen Erstaufführung (DE) / ersten Aufführung der Neuübersetzung (DE / A) als nicht veröffentlicht im Sinne des Urheberrechtsgesetzes. Es ist vor diesem Zeitpunkt nicht gestattet, das Bühnenwerk im Ganzen oder in Teilen oder seinem Inhalt nach der Öffentlichkeit mitzuteilen oder sich mit dem Bühnenwerk öffentlich auseinander zu setzen.

Nicht von Kiepenheuer genehmigte Verwertungen verletzen das Urheberrecht und können zivilrechtliche und ggf. auch strafrechtliche Folgen nach sich ziehen.

GUSTAV KIEPENHEUER BÜHNENVERTRIEBS-GmbH
Schweinfurthstr. 60, D-14195 Berlin (Dahlem)
Telefon 0 30-89 71 84-0, Telefax 030-8 23 39 11
info@kiepenheuer-medien.de
www.kiepenheuer-medien.de

FIGUREN:

Heiss eine elektrische Weihnachtskerze
Ohje eine Christbaumkugel

ORT:

Wohnzimmer

ZEIT:

Kurz vor der Bescherung

SZENE 1

Ein Wohnzimmer. In einer Ecke ein Weihnachtsbaum. Der Baum muss ziemlich groß sein, denn wir sehen nur einige der überdimensionalen Äste, die auf die Bühne ragen. Unter dem Baum liegen zahlreiche verpackte Geschenke.

Ohje, eine Weihnachtskugel, hängt im Baum und hält sich mit beiden Händen fest. Heiss, eine elektrische Weihnachtskerze, sitzt neben ihr auf dem gleichen Ast. Während sich Ohje bereits aufgeregt umsieht, macht Heiss noch einen ziemlich verschlafenen Eindruck.

HEISS: (gähnt) Wie viel Uhr ist es?
 OHJE: Gleich fünf.
 HEISS: Dass die uns immer so früh wecken...

Heiss quält sich vom Ast und fängt an, sich zu strecken.

OHJE: Schlaf doch weiter.
 HEISS: Kann ich nicht.
 OHJE: Die anderen sitzen auch alle im Baum und pennen.
 HEISS: (seufzt) Wenn ich einmal wach bin...
 OHJE: Ich kann eh nicht schlafen, so kurz vor der Bescherung. (ruft in den Baum hinein) He! Ihr Faulpelze! Gleich ist Weihnachten!

Ohje lässt sich ebenfalls vom Ast fallen.

OHJE: Wird Zeit, dass die endlich in die Gänge kommen.
 Weihnachten ist unser Fest!
 HEISS: Das will ich meinen.

LIED 1 „GLÄNZEN UND LEUCHTEN“

HEISS: Jeder Baum braucht ein Licht
 ohne, ja, da siehst du nicht
 wie schön er aussieht

OHJE: Jedes Fest, groß und klein
 eine Kugel, die muss sein
 wenn es denn losgeht

BEIDE: Ohne uns feiern
 ist traurig und bleiern
 ist schade und fade
 kein Traum
 Doch träumen will jeder
 der hier ist, auch später

bei sich, hoffentlich
unterm Baum

HEISS: Ich leuchte wie ein Stern
bin nah und doch ganz fern
in allen Farben

OHJE: Ich glänze hier ganz sacht
und doch in voller Pracht
werd' niemals schlafen

BEIDE: Ohne uns feiern
ist traurig und bleiern...

SZENE 2

Ohje geht zur Stereoanlage und legt eine CD ein. „Stille Nacht, heilige Nacht“ erklingt. Ohje singt das Lied leise mit. Heiss sieht sich im Wohnzimmer um und bemerkt die Weihnachtsgeschenke.

HEISS: *(erstaunt)* Sind aber ganz schön viele, dieses Mal.

Heiss beugt sich über die Geschenke und liest die Namensschildchen.

HEISS: Tobis, Charlotte, Mama, Charlotte, Papa, Tobias...

OHJE: Die werden staunen, was sie alles kriegen.

Die Standuhr schlägt fünf. Ohje erschrickt. Sie rennt zum Baum und hängt sich mit beiden Händen an den Ast.

OHJE: *(aufgeregt)* Jetzt komm'! Gleich ist Bescherung!

HEISS: *(liest weiter)* Mama, Charlotte, Papa... *(plötzlich sauer)* Ich hab's gewusst! Ich hab's genau gewusst!

OHJE: Schnell!

Heiss starrt noch immer auf die Geschenke.

OHJE: Sonst geht's los, und du bist nicht da!

HEISS: Ist doch noch eine Stunde. Außerdem hab' ich eh keine Lust mehr.

OHJE: *(überrascht)* Was heißt, du hast keine Lust?

Heiss schaut ziemlich trotzig drein.

OHJE: Spinnst du?! Das ganze Jahr über liegst du auf'm Speicher, und jetzt willst du nicht?!

Heiss geht zur Stereoanlage und schaltet die Musik aus. Ohje deutet neben sich.

OHJE: Das ist dein Platz! Da gehörst du hin! Das war schon immer so!
 HEISS: Dann ist es eben diesmal anders.
 OHJE: *(beunruhigt)* Aber es fällt doch auf, wenn du nicht da bist!
 HEISS: Das ist mir egal.
 OHJE: Und wer soll mich dann sehen? Ohne dein Licht kommen meine Rundungen gar nicht zur Geltung. Mein Lila!

Heiss verschränkt entschlossen die Arme über der Brust.

OHJE: Na gut. Wenn du nicht willst, feiern wir ohne dich.
 HEISS: Das könnte euch so passen!
 OHJE: Wir essen Plätzchen und spielen und singen... Ich bin schon ganz aufgeregt! Die ganzen Geschenke... Und wenn's dann auch noch die sind, die man sich wirklich wünscht...
 HEISS: Feiern? *(lacht auf)* Von wegen! Weihnachten fällt dieses Jahr aus!
 OHJE: *(erstaunt)* Wer sagt das?!
 HEISS: Ich!
 OHJE: A-Aber das geht nicht!

Ohje lässt sich vom Ast fallen.

OHJE: Weihnachten kann nicht ausfallen! Außerdem ist schon alles fertig! Der Baum, die Geschenke... Und alle haben ihren Wunschzettel.

Ohje kramt ein kleines Zettelchen aus ihrer Hosentasche und faltet es auseinander. Heiss nimmt ihr den Zettel aus der Hand.

HEISS: *(liest)* „Ich wünsche mir, dass Weihnachten wieder ganz toll wird.“ *(ungläubig)* Das ist alles?!
 OHJE: Ich habe natürlich noch andere Wünsche... Dass der Baum schön aussieht, dass es Plätzchen gibt... Aber die hab' ich nicht aufgeschrieben. Und du? Was willst du?
 HEISS: *(regt sich auf)* Was ich will? Das kann ich dir sagen! Das ganze Jahr über lieg' ich in meiner blöden Kiste, mit dem ganzen anderen Weihnachtskram. Überall sind Kabel, auf dem Kopf, auf'm Bauch. Und dann dieses Lametta... Und die ollen Lebkuchen... Man kriegt überhaupt keine Luft mehr. Und wofür? Dass ich einmal im Jahr raus darf. Und da soll ich mir nichts anderes wünschen als paar bescheuerte Plätzchen?!
 OHJE: *(verständnislos)* Öh ... ja.
 HEISS: Ich will endlich richtige Geschenke. Verstehst du?!

OHJE: (baff) A-Aber du bist eine Kerze. Du kriegst keine Geschenke. Genau wie ich.

HEISS: Was heißt ein Geschenk? Ich hab' auch einen Wunschzettel.

Heiss fördert eine schier endlos lange Liste zutage. Die Liste ist wirklich sehr lang. Heiss rattert sie herunter:

HEISS: „Autorennbahn, Bücher, Computer, Dinos, Eisenbahn, Fußball, Gitarre, Hamster, Igel, Juckpulver, Karussell, Luftpumpe, Monster, Nüsse, Omnibus, Pferd, Quatsch mit Soße, Ritterburg, Skateboard, Tigerente, U-Boot, Vanilleeis, Wasserski, Xylophon, Y...“ (zu Ohje) da ist mir noch nichts eingefallen... (liest) „Zeppelin“.

Ohje lässt sich ziemlich baff auf einem der verpackten Geschenke nieder.

HEISS: Und das sind nur die Wichtigsten! Die anderen les' ich erst gar nicht vor.

OHJE: (noch immer fassungslos) So viele Geschenke willst du?

HEISS: Sind doch bloß einhundertsechsdachtzig.

OHJE: Einhundertsechsdachtzig?!

HEISS: Das sind alle, die ich in den ganzen Jahren nicht gekriegt habe. Und ein paar, die mir noch eingefallen sind.

OHJE: Juckpulver... Was willst du mit Juckpulver?

HEISS: Das wirst du schon sehen.

OHJE: Uns hat noch nie einer was geschenkt.

HEISS: Eben. Und deswegen hab' ich beschlossen, wenn ich dieses Jahr wieder nichts kriege, dann lass ich Weihnachten ausfallen!

OHJE: Das schaffst du nie!

HEISS: Wetten?

Heiss wirft Ohje einen verächtlichen Blick zu und stürzt sich auf den Weihnachtsbaum. Ohje hält Heiss zurück.

LIED 2 **„ZISCH AB“**

HEISS: Ich pack' ihn hier, ich zwing' ihn
in die Knie, ich rei' ihn
hin und her, ich drck' ihn
platt wie nie, ich krieg' ihn
Der Baum steht ganz allein
Gib' mir eine Säge, und ich mach' ihn jetzt klein!

OHJE: Ich bin schon da, ich werf' mich
vor den Baum, ich box dich
in den Bauch, ich drck' dich
an die Wand, ich bei' dich
Der Baum ist nicht allein
Denn jemand wie ich kann sein Beschützer sein!

BEIDE: Zisch ab, kein Protest
geht's um unser Weihnachtsfest
Geh' weg, lass mich los
bist doch ziemlich chancenlos

Zisch ab, kein Protest
geht's um unser Weihnachtsfest
Geh' weg, lass mich los
bist doch ziemlich chancenlos

Heiss will die Tür verriegeln. Ohje stellt sich ihm in den Weg.

HEISS: Ich schließ' hier ab, ich lass' gleich
keinen rein, ich werf' mit
Plätzchen rum, ich setz' uns
unter Strom, ich brlle
Dass keiner mehr Lust hat
So mach' ich das Weihnachtsfest gleich richtig platt!

OHJE: Ich schließ' sie auf, ich hol' schnell
alle her, ich ess' die
Kekse weg, ich zieh' den
Stecker raus, ich singe
Dass alle sich mit freuen
Und sie deine schlechte Laune völlig zerstreuen!

BEIDE: Zisch ab, kein Protest
geht's um unser Weihnachtsfest ...

SZENE 3

Ohje wirft einen Blick auf die Standuhr.

- OHJE: (nervös) Jetzt komm'... Wir müssen auf den Baum. Gleich geht's los.
- HEISS: Ich will nicht!
- OHJE: Was für eine schlechte Laune. Nur wegen der blöden Geschenke. Man kann sich auch so freuen.
- HEISS: Ich nicht. Außerdem hab' ich keine schlechte Laune. Ich will nur, was mir zusteht.
- OHJE: Vielleicht bekommst du ja was. Ausnahmsweise. Vielleicht nicht alles, was auf deinem Wunschzettel steht, aber ... den Hamster zum Beispiel...
- HEISS: (sauer) Nichts! Gar nichts krieg' ich!
- OHJE: Woher willst du das wissen?
- HEISS: Weil ich nachgesehen hab'. (deutet auf die Geschenke) Tobias, Charlotte, Mama, Papa... Mein Name steht nicht dabei!
- OHJE: (erstaunt) Du hast einen Namen? Das hast du mir nie gesagt.
- HEISS: Du musst ja nicht alles wissen.
- OHJE: Und wie ist der? Dein Name?
- HEISS: (stolz) ,Heiß'!
- OHJE: (ungläubig) ,Heiß'?!
- HEISS: Was dagegen?
- OHJE: U-Und woher weißt du das?
- HEISS: Wenn mich jemand anfasst, sagt er jedes Mal „Heiß“. Deswegen ist das mein Name. Klar?
- OHJE: (traurig) Ich hab' keinen Namen.
- HEISS: Tja, das ist eben der Unterschied zwischen einer Kugel und einer Kerze.
- OHJE: Vielleicht hab' ich doch einen, und weiß es nicht.
- HEISS: Welchen?
- OHJE: (zögernd) „Ohje“.
- HEISS: (lacht) „Ohje“?
- OHJE: Wenn ich müde bin, dann hänge ich so schief am Ast, weil ich mich nicht mehr richtig festhalten kann, und dann rufen sie das immer: „Ohje!“.
- HEISS: Und du glaubst, die meinen dich?
- OHJE: (kleinlaut) Kann doch sein. Um mich zu wecken. Weil sie Angst haben, dass ich runterfalle.
- HEISS: (skeptisch) Wenn du meinst... Aber dieses Jahr brauchst du keinen Namen. Wenn Weihnachten ausfällt, packen sie dich nämlich gleich wieder weg.
- OHJE: (sucht nach einer Lösung) Vielleicht sind deine Geschenke woanders.
- HEISS: Und wo soll das sein?
- OHJE: Keine Ahnung. In den Schubladen?
- HEISS: Hab' ich nachgesehen.